

Wahlkampf ohne Kampf

15.08.2013, 16:16 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *akellner*



Stellen Sie sich vor, es ist Wahlkampf.

Wahlkampf ohne Kampf

Es ist Wahlkampf, Bundestagswahlkampf zudem. Die Bundestagswahl ist nur noch sieben Wochen entfernt und wir müssten gerade die Hochzeit des Kampfs um den Posten des wichtigsten Staatsamts erleben. Aber sehen Sie jemanden kämpfen? Haben Sie irgendwelchen (verbalen) Geschützdonner gehört? Ist es nicht so, dass sich die beiden Kontrahenten - CDU/CSU und SPD - eigentlich erstaunlich einig sind, dass das Kämpfen in diesem Wahlkampf unnötig ist. Der Union kann man es nicht einmal verdenken, schließlich sitzt die Amtsinhaberin, Angela Merkel, so sicher im Sattel, wie nie zuvor. Das vielfach befragte Wahlvolk hält zwar nicht unbedingt viel von der schwarz-gelben Bundesregierung, dass es die Kanzlerin behalten will, scheint aber außer Frage zu stehen.

Wahlkampf oder SPD

Und die SPD? Eine Große Koalition wird zwar gebetsmühlenartig verteufelt. An die Möglichkeit, selbst die Regierung zu übernehmen, hat aber offenbar im Willy-Brandt-Haus nie jemand geglaubt, anders kann man sich diesen Nicht-Wahlkampf nicht erklären. Nicht einmal Generalsekretärin Andrea Nahles, der man die innere Überzeugung ihrer Gegnerschaft zur Union noch am ehesten abnimmt, scheint der Ansicht, dass die Wahlkampf-Themen der SPD verfangen werden. Und wer sollte der SPD einen echten Kampf auch abnehmen nach einer Legislaturperiode in der Opposition, die in ihrer Zähmheit umso erstaunlicher anmutet, blickt man auf die ungezählten Peinlichkeiten, die sich die Regierung Merkel in aller Öffentlichkeit geleistet hat.

Vier verschenkte Jahre

Ja, die Wahlkampf-Vorzeichen für die SPD standen schlecht; gegen Merkel zu gewinnen scheint mittlerweile für diesmal

unmöglich. Aber man hat es in vier Jahren Opposition auch schlicht versäumt, sich eine Ausgangsbasis für einen Sieg zu schaffen, Themen zu setzen, wenigstens einen Personalwechsel hinzubekommen. Statt dessen hat man sich einen Polit-Rentner zum Spitzenkandidaten gewählt, der in einige Fettnäpfchen sprang, aber vor allem wie einer wirkt, der schlicht aus der Übung ist. Zu allem Überfluss plakatiert man im Wahlkampf die Gegnerin, als sei die nicht schon präsent genug. Denn: Nicht dass Angela Merkel auf den SPD-Plakaten angegriffen wird, ist das Problem, sondern dass sie überhaupt darauf zu sehen ist. Wer denkt sich so etwas aus?

Trotzdem kämpfen geht auch

Abgesehen davon sind selbst diese angeblichen Angriffe so harmlos, dass CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe sich nicht einmal empören musste, sondern lediglich spottete, nein, die CDU habe zu keiner Zeit des Wahlkampfs vorgehabt, Peer Steinbrück zu plakatiert. Geschieht ihnen Recht. Es gibt zwei Arten, einer wahrscheinlichen Niederlage entgegenzugehen: man kämpft trotzdem, oder man lässt es bleiben. Die SPD hat ihre Wahl getroffen.

Andreas Kellner

<http://www.zeit-und-wahrheit.de/wahlkampf-ohne-kampf-62264/>

<http://www.zeit-und-wahrheit.de/>

Portrait

beingoo – Verlag & Agentur für wahre, schöne und gute Ideen

Gegründet wurde beingoo im Jahr 2007. Wie lange der Wunsch, gute Ideen Wirklichkeit werden zu lassen, zuvor schon im Kopf von Benjamin Erhardt, dem Gründer von beingoo, anklopfte, ist nicht ganz sicher. Bereits die ersten Projekte der Firma machen aber klar, dass es dieser Wunsch inhaltlich von Musik über Kunst und Wissenschaft bis hin zur Literatur recht weit gefasst war und immer noch ist.

Da wurde im eisigen Januar 2007 der schillernde Altersforscher Aubrey de Grey nicht nur zu einem simplen Vortrag an die Universität Heidelberg eingeladen, nein, es gab gleich ein Festkonzert. Dirigent dieses Konzerts und Komponist einiger dort gespielter Stücke war HRW Freitag, dessen Gesamtwerk hernach bei beingoo verlegt wurde. Zu unserem ersten Roman "Kaleidokosmos" gab es nicht nur eine Fotoserie, nein auch eine Oper war gleich mitgedacht, an der HRW Freitag übrigens gerade arbeitet. Für den ersten Band der beingoo Wissenschaftsreihe, einer Studie zur "Conjoint Analyse", wurde eigens ein Hip-Hop-Album ("Komplexx") produziert, das neben den immer noch feinen Beats von DJ Kay One eine treffende Fallstudie für eben diese Studie lieferte.

2009 starteten wir mit der Gesangskunst der Oxford Clerks das nächste große Projekt. Die für 2009 und 2010 jeweils fix und fertig organisierten Weihnachtskonzerte der Jungs in Berlin wurden absurder Weise zweimal vom Schneechaos in Europa verhindert, dafür bereichert seitdem eine wunderschöne CD mit klassischen Weihnachtsstücken unseren Katalog. Unsere Begeisterung für deutschsprachige Lyrik, von dem unsere Lyrik-Datenbank und der 2010 erschienenen Anthologie "Sehnsucht" künden, hat sich glücklicherweise als wetterunabhängiger herausgestellt. Ebenso der Blick auf das Geschehen dieser Welt, der sich seit Ende 2009 jeden Freitag im "Tag der Wahrheit" niederschlägt.

Wie man sieht, sind wir unserem breiten Verständnis davon, was "wahre, schöne und gute Ideen" beinhalten können, treu geblieben, obwohl wir mittlerweile gelernt haben, dass eine gewisse Konzentration von Vorteil ist. Als Agentur helfen wir daher anderen, ihre guten Ideen in die Tat umzusetzen. Uns selbst haben wir gerade mit Lyrik123.de, der Lyrik-

Datenbank im Netz und Zeit-und-Wahrheit.de, den Seiten für die ganze Wahrheit über das Weltgeschehen heute und gestern, zwei schöne Geschenke gemacht, die anzuschauen sich lohnen. Fester Bestandteil von Zeit & Wahrheit ist dabei der "Tag der Wahrheit", unser wöchentlicher Blick aufs Weltgeschehen. Jeden Freitag ist Tag der Wahrheit.

News-ID: 740665 • Views: 899 (Stand: 11.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/740665/Wahlkampf-ohne-Kampf.html>